

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Gotthard-Basistunnel. Uri**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 1

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
6460 Altdorf
www.alptransit.ch
Telefon 041 875 77 00

Mit dem zweiten Hauptdurchschlag vom 23. März 2011 ist der Gotthard-Basistunnel ausgebrochen und das Ende der Rohbauphase eingeläutet. In Erstfeld und Amsteg sind die Innenausbauarbeiten in Gang. Im Abschnitt Altdorf/Rynächt laufen die Vorarbeiten für die Einspurphase auf der SBB-Stammlinie.

Die Mineure haben Geschichte geschrieben!

Am 23. März 2011 fuhren die Mineure in der Weströhre den letzten Meter Fels auf. Gegen halb eins brach die Tunnelbohrmaschine von Faïdo in den Teilabschnitt Sedrun durch, und erneut konnten sich die Mineure beider Bauabschnitte die Hände reichen. Der Gotthard-Basistunnel war vollständig ausgebrochen!

Ein weiterer wichtiger Meilenstein ist damit erreicht, doch für die Vortriebsmannschaften hat die «Ära Gotthard» geendet. Viele von ihnen haben die Baustellen bereits verlassen und stellen sich neuen Herausforderungen. Ich wünsche ihnen im Namen der Bauherrschaft AlpTransit Gotthard dazu alles Gute und bedanke mich für die enorme Leistung zugunsten unseres Projekts ganz herzlich.

Bauleute und insbesondere Mineure sind Menschen, die mit beiden Beinen fest auf dem Boden stehen, die mit Entschlossenheit, aber auch mit Respekt vor der Natur und dem Berg an ihre Arbeit gehen. Sicherlich ist es auch dieser Einstellung zu verdanken, dass der grosse Berg letztlich dieses Werk zugelassen hat. In diesem Sinn bezwangen sie den Berg nicht nur – sie wurden mit ihm einig. Und dies im Beisein und mit der stetigen Unterstützung der heiligen Barbara.

R. Simoni

Renzo Simoni
Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

Juni

Anschluss Tagbautunnel West
an bergmännisches Portal

Bahntechnik-Installationsplatz
ist betriebsbereit

Beginn Bau Kreisel Wyssshus

Juli

Abschluss Innenausbau Oströhre
Teilabschnitt Erstfeld

August

Beginn Einbau der bauprovisorischen
Anlagen der Bahntechnik von
Erstfeld bis Sedrun

Oktober

Beginn Kabeleinzug der Bahntechnik
von Erstfeld bis Sedrun

Titelbild:

Schienen für die Zufahrtsstrecke zum
Gotthard-Basistunnel zwischen dem
Bahnhof Altdorf und der Unterführung
Wyssshus.

